Artikel online veröffentlicht: 08.04.2021

UPSIDES Peer-Begleitung

UPSIDES Peer-Begleitung – Gemeinsam Krisen bewältigen

Im Rahmen von Peer-Begleitung (engl. peer support) erhält eine Person mit einer psychischen Erkrankung Unterstützung von einer Person, die selbst Erfahrung mit Krisen und/oder psychiatrischen Diagnosen gemacht und damit einen guten Umgang gefunden hat. „Peer-Begleiter/innen helfen als Betroffene Betroffenen", erklärt Stefan Bilmayer, UPSIDES Peer-Begleiter am deutschen Standort Ulm/Günzburg.

▶ **Abb. 1** Zwei UPSIDES Peer-Begleiterinnnen am Standort Ulm/Günzburg.

UPSIDES („Using Peer Support In Developing Empowering Mental Health Services") ist ein Zusammenschluss von acht Kooperationspartnern in Afrika, Asien und Europa. In UPSIDES wird erstmals auf globaler Ebene eine gemeinsame Peer Support Intervention implementiert und evaluiert [1]. Gefördert wird das Projekt mit einer Laufzeit von fünf Jahren durch die Europäischen Union (EU) und die Global Alliance of Chronic Diseases (GACD).

Seit Januar 2020 wird in Tansania, Uganda, Indien und Israel, sowie auch an den beiden deutschen Standorten in Günzburg/Ulm und Hamburg UPSIDES Peer-Begleitung angeboten und in einer randomisierten, kontrollierten Studie evaluiert [2]. Die UPSIDES Peer-Begleitung beinhaltet z. B. Alltagshilfe, Begleitung zu Terminen, Einzelgespräche oder Unterstützung bei der Freizeitgestaltung. In ihrer Arbeit unterstützt werden die Peer-Begleiter/innen durch Supervision und Intervision, sowie durch Teamsitzungen, die aufgrund von Corona zurzeit auch digital stattfinden.

Im Rahmen von UPSIDES wurde ein mehrwöchiges Training für Peer-Begleiter/innen entwickelt. Ziel des Trainings ist es, die Teilnehmer/innen zu befähigen und zu bestärken, auf ihre persönliche Lebenserfahrung zurückzugreifen, um andere Personen in Krisen zu unterstützen. Die UPSIDES Peer-Begleiter/innen am Standort Hamburg haben dazu eine gemeinsame Definition entwickelt: „Unsere Kompetenzen beruhen auf unserer Krisenerfahrung und deren Bewältigung. Wir leiten nicht an, wir begleiten auf Augenhöhe (…) Wir unterstützen Menschen beim Legen der Grundsteine für ein stabiles, hoffnungsvolles und erfülltes Leben".

Weitere Informationen über UPSIDES finden Sie unter www.upsides.org.

Interessenkonflikt

Es besteht ein Interessenkonflikt. Alle AutorInnen sind MitarbeiterInnen des UPSIDES Projekts.

Autorinnen/Autoren

Maria Haun
wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ulm/Günzburg

Rebecca Nixdorf
wissenschaftliche Mitarbeiterin und UPSIDES-Trainerin, Hamburg

Dr. Imke Heuer
UPSIDES Peer-Begleiterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hamburg

Maria Wagner
UPSIDES- Trainerin und UPSIDES Peer-Begleiterin, Ulm/Günzburg

Stefan Bilmayer
UPSIDES Peer-Begleiter, Günzburg

Dr. Candelaria Mahlke
Leitung UPSIDES am Standort Hamburg

Prof. Dr. Bernd Puschner
Koordinator UPSIDES

Literatur

[1] Puschner B, Repper J, Mahlke C et al. Using peer support in developing empowering mental health services (UPSIDES): background, rationale and methodology. Annals of global health 2019; 85: 53. doi:10.5334/aogh.2435

[2] Moran GS, Kalha J, Mueller-Stierlin AS et al. Peer support for people with severe mental illness versus usual care in high-, middle- and low-income countries: study protocol for a pragmatic, multicentre, randomised controlled trial (UPSIDES-RCT). Trials 2020; 21: 371. doi:10.1186/s13063-020-4177-7

Bibliografie

Gesundheitswesen 2021; 83: 241
DOI 10.1055/a-1395-1505
ISSN 0941-3790
© 2021. The Author(s). This is an open access article published by Thieme under the terms of the Creative Commons Attribution License, permitting unrestricted use, distribution, and reproduction so long as the original work is properly cited. (https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)
Georg Thieme Verlag KG, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart, Germany